

Gemeinsamer Runder Tisch wichtigstes Merkmal der Begleitgruppe

Heike Wiegel, Vorstandsmitglied des AufpASSEN e.V. und für den Asse II-Koordinationskreis (A2K) in der Asse 2 Begleitgruppe, erläutert anhand der Grafik die Unterschiede. „Im A2K-Vorschlag zur Weiterentwicklung der Begleitgruppe bleibt die regionale Asse 2 Begleitgruppe (a2b) erhalten. Alle regionalen Vertreter in der Begleitgruppe sollen weiter an einem gemeinsamen Runden Tisch zusammenarbeiten und möglichst mit einer Stimme gegenüber Behörden, Ministerien und Betreiber sprechen. Im A2K-Vorschlag ist eine Erweiterung der Begleitgruppe vorgesehen. Je mehr Menschen sich verbindlich und intensiv um die Vorgänge in der Schachanlage Asse II kümmern, desto besser ist das für die Region.“

Im HVB-Modell soll die regionale Begleitgruppe durch viele Untergruppen mit einem Wirrwarr von Verbindungen ersetzt werden, was eine gemeinsame Diskussion und Beschlussfassung unmöglich macht. Die bisherige „Stimme der Region“ würde zum Schweigen gebracht werden.

Wiegel weiter: „Wir haben wichtigeres zu tun, als uneffektive Umstrukturierungen durchzuführen. Die Begleitgruppe darf sich nicht ablenken lassen. Jetzt müsste die Begleitgruppe sich beispielsweise mit den Auswirkungen eines riesigen Zwischenlagers mit einer Konditionierungsanlage beschäftigen. Und überhaupt: wozu soll eine solche Anlage dienen, wenn noch nicht einmal klar ist, ob die Rückholung je umgesetzt wird?“

Modell der Hauptverwaltungsbeamten bietet keine Verbesserungen

Andreas Riekeberg, ebenfalls Vertreter des Asse II-Koordinationskreises in der Begleitgruppe, stellt die Kriterien für eine Weiterentwicklung und die wesentlichen Kritikpunkte am HVB-Modell dar: „Eine Weiterentwicklung der Begleitgruppe müsste doch Verbesserungen bringen, d.h. die Gruppe stärken und nicht sie zerstören. Sie müsste dazu beitragen, dass Vorgänge beschleunigt werden, der Kenntnisstand der Öffentlichkeit verbessert wird und die Geschlossenheit der regionalen Begleitgruppe gestärkt wird, um die Bedeutung der Begleitgruppe bei den Entscheidern in Sachen Asse II zu erhöhen.“

Im Modell der Hauptverwaltungsbeamten ist das Gegenteil der Fall.“

- Im HVB-Modell fehlt die gemeinsame Diskussion mit den Wissenschaftlern der „Arbeitsgruppe Option Rückholung“ (AGO). Dies führt zu zeitaufwendigen und häufigen Sitzungen. Das gemeinsame Auftreten gegenüber den Entscheidern würde schwieriger werden.
- Durch eine Konsens-Verpflichtung in beiden Gruppen könnte es sogar dazu kommen, dass gar keine Stellungnahme herausgegeben werden kann.
- Im HVB-Modell ist die Rolle der Landrätin / des Landrates nicht erwähnt und auch nicht geklärt. Riekeberg abschließend: „Bei keinem der von uns formulierten Kriterien zur Stärkung und Weiterentwicklung der Asse 2 Begleitgruppe werden im HVB-Modell positive Ergebnisse festgestellt. Dieses Modell würde eine Zerschlagung der Asse 2 Begleitgruppe bewirken.“

Das nehmen wir nicht hin.“

Hinweise:

Eine ausführlichere Darstellung des A2K-Vorschlages mit den Kritikpunkten findet sich in der Broschüre „Asse Durchblicke Nr. 7“ des Asse II-Koordinationskreises, http://www.assewatch.de/pdf/Asse_Durchblicke_Nr7_web.pdf.

Der komplette A2K-Vorschlag mit der Kritik am HVB-Modell und den offenen Punkte siehe in der Dokumentation unter http://www.asse-watch.de/pdf/2017-03-31_A2K_Vorschlag_zur_a2b_Struktur.pdf

Jüngste Veröffentlichungen und Stellungnahmen des Asse II-Koordinationskreises: – Beilage „Asse-Alarm“ in der Berliner „tageszeitung“ vom 28.04.2017

http://www.asse-watch.de/pdf/Asse_Alarm_2.pdf – Asse-Durchblick Nr. 6 vom 04.04.2017

http://www.asse-watch.de/pdf/Asse_Durchblicke_Nr6-2_web.pdf – 18.01.2017: Durch Verfüllung in der Asse droht Vernässung des Atommülls

http://www.asse-watch.de/pdf/170118_A2K_Verfuellung_droht.pdf – 04.11.2016: Forderungen zu Verfüllung, Notfallvorsorge und Rückholung

http://www.asse-watch.de/pdf/2016-11-04_Forderungen_des_Asse_II-Koordinationskreises.pdf – 29.6.2016 „Atommüll-Rückholung aus Asse II: Zielt der Betreiber BfS absichtlich daneben? Hinweise mehren sich, dass viele Arbeiten nicht der Rückholung dienen“ Erklärung mit Quellenhinweisen:

<http://www.asse-watch.de/daneben.html> Veranstaltungen des Asse II-Koordinationskreises in den letzten Monaten:

– Di., 02.05.2017: Protestmarsch durch Berlin mit Kundgebungen: <http://www.assewatch.de/kundgebung.html>

– Di., 04.04.2017 Kundgebung zum 50. Jahrestag der ersten Einlagerung in Asse II am Asse-Schacht oberhalb Remlingens http://www.asse-watch.de/pdf/170404_BERICHT_50_Jahre_Atommuell_in_Asse_II.pdf – Di., 01.11.2016, Wolfenbüttel Rathausaal:

„Asse 2: Flutung durch die Hintertür?! Drohende Verfüllung gefährdet unsere Region“ – Di., 24.10.2016, Remlingen Dorfgemeinschaftshaus: